

Das Bundesministerium für Finanzen lädt ein

Jahrestagung 2024 für Sicherheit im Bergbau

19. bis 21. Juni 2024

Anif, Salzburg



Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich zur

62. Jahrestagung für Sicherheit im Bergbau

herzlich einzuladen.

Zeit:

19. bis 21. Juni 2024

Ort:

Veranstaltungssaal der Gemeinde Anif

Aniferstraße 10, 5081 Anif

Programm

Mittwoch, 19. Juni 2024

13:00 Uhr

Eröffnung durch DI Thomas Spörker, stellv. Leiter der Sektion VI für den Bereich Bergbau und Leiter der Abteilung Bergbau – Technik und Sicherheit, Bundesministerium für Finanzen, Wien

Grußworte der Leiterin der Montanbehörde West, DIⁱⁿ Ulrike Pichler-Anegg, Bundesministerium für Finanzen, Salzburg

Grußworte des Geschäftsführers des Bergmännischen Verbandes Österreichs, Ass.Prof. DI Dr.mont. Gerhard Mayer, Leoben

Grußworte der Bürgermeisterin der Gemeinde Anif, Mag.^a Gabriella Gehmacher-Leitner

DI Albert Gasser und DI Dr. Jürgen Gusterhuber
Abteilung Bergbau – Technik und Sicherheit, Bundesministerium für Finanzen, Wien

Das Unfallgeschehen 2023 im österreichischen Bergbau

Univ.-Prof. DI Dr.mont. Michael Tost
Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft,
Montanuniversität Leoben

Das EU-Projekt SUMEX und sein Beitrag zu mehr Sicherheit und Gesundheit

DI Martin Gelbmann

BVAEB – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter,

Eisenbahnen und Bergbau, Geschäftsstelle Graz

Für den Bergbau relevante Änderungen bei Grenzwerten am Arbeitsplatz

PAUSE

Rolf Schillinger

Geschäftsführer ICEM – Interdisciplinary Consultancy &

Environmental Management, Augsburg

Bergmännischer Abbau der Kapfchlucht zur Erweiterung der III hinsichtlich des Hochwasserschutzes der Weltkulturerbestadt Feldkirch

Mag. Michael Brandmayr

GDP ZT GmbH, Graz

Rutschung Illitbergbau Ülmütz – Maßnahmen und Erfahrungen

Univ.-Prof. DI Dr. mont. Robert Galler

Lehrstuhl für Subsurface Engineering, Montanuniversität Leoben

Untersuchungen zur Reduzierung der Quarzstaubproblematik

ca. 18.00 Uhr ENDE

Im Anschluss

Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang

Donnerstag, 20. Juni 2024

09:00 Uhr

Hon. Prof. DI Dr. mont. Christian Schmid
Zivilingenieur für Erdölwesen, Gmunden

**Die sicherheitstechnischen Aspekte beim Betrieb von
Thermalwassersonden**

DI Thomas Daborer
RED Drilling & Services GmbH (RED), Gampern

**Unterschiede in den sicherheitstechnischen Aspekten zwischen
Kohlenwasserstoff- und Geothermiebohrungen**

DI Gerhard Wallnöfer
RAG Austria AG, Gampern

**Das integrierte preventive Maintenance System des Bohr- und
Förderbetriebs der RAG Austria AG – und sein Beitrag zur
Erhöhung der Arbeits- und Ausfallssicherheit**

PAUSE

DI Dr. mont Wilhelm Sackmaier
Geschäftsführer der OMV Austria Exploration and Produktion
GmbH, Gänserndorf

**Wir schützen, was uns wichtig ist. Die neuen Life Saving Rules der
OMV Austria**

DI Dr. mont. Michael Berner

Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft,
Montanuniversität Leoben

**Robotik im Bergbau – Ein Einblick am Beispiel des EU-Projektes
H2020-Robominers**

MITTAGSPAUSE

14.00 Uhr

DI Michael Heilmeier

Leiter und Geschäftsführer der Hauptstelle für das
Grubenrettungs- und Gasschutzwesen GmbH, Döbriach, und
Mag.^a Eva Kröpfl

Behördlicher Katastrophenschutz – Logistik, Land Steiermark, Graz
Das Rettungswerk im Bergbau und seine rechtlichen Aspekte

DI Reinhard Toferer und Christian Sternig

Omya GmbH, Gummern

**Aufbau einer überbetrieblichen Grubenwehr der Omya GmbH am
Standort Gummern**

Attila Baki

Epiroc Deutschland GmbH, Essen

**Sicherheitstechnische Aspekte batteriebetriebener Untertage-
Maschinen**

PAUSE

Dr. Arnulf Schiller

GSA – GeoSphere Austria, Wien

Einsatz von Drohnen im Bergbau – bisherige Erfahrungen und Perspektiven

DI Sigmar Baumschlager und DI Dr.mont. Günter Waldl

Leube Zement GmbH, St. Leonhard

Sicherheitsvorkehrungen beim Abbau über dem Grubengebäude des Zementmergelbaues Gutrathberg der Leube Zement GmbH

DI Dr.mont. Günter Waldl

Geschäftsbereichsleitung Technik der Leube Zement GmbH,
St. Leonhard

Einführungsvortrag zur Exkursion zum "Zementmergelbau Gutrathberg"

DI Dr.mont. Matthias Greiml

Projektmanager der RAG Austria AG, Gampern/Wien

Einführungsvortrag zur Exkursion "Untertägige Wasserstofflagerung Rubensdorf"

Sonstiges

ca. 18.00 Uhr ENDE

19.00 Uhr

Gemütlicher Abend

Freitag, 21. Juni 2024

Exkursionen

- "Zementmergelbau Gutrathberg" der Leube Zement GmbH
- "Untertägige Wasserstofflagerung Rubensdorf" der RAG Austria AG

Zeitpunkt und Ort des Zusammentreffens der Exkursionsteilnehmer werden am 20. Juni 2024 bekanntgegeben.

Die Exkursionen werden unabhängig voneinander vorgenommen, die Tagung endet für die Teilnehmer jeweils an dem von ihnen gewählten Ort der Exkursion.

Für die Teilnahme an den Exkursionen wird die Mitnahme von entsprechender Kleidung und persönlicher Schutzausrüstung erwartet.

ca. 13.00 Uhr ENDE DER SICHERHEITSTAGUNG

Datenschutz

Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass der Veranstalter Ihre Daten (Personendaten, Rahmenprogramm) für eigene Zwecke diese Veranstaltung betreffend verwenden kann.

Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Es ist daher möglich, dass Besucherinnen und Besucher auf den Aufnahmen erkenntlich dargestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezügliche Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Finanzen (BMF) sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social-Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit der Verarbeitung einer Aufnahme nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das BMF (post.vi-6@bmf.gv.at).

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Da die Parkmöglichkeiten sehr begrenzt sind, wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Vom Hauptbahnhof Salzburg erreichen Sie Anif in 25 Minuten. Die **Buslinie 25** verbindet den Hauptbahnhof im Intervall von 20 Minuten mit Anif. Das Busticket können Sie direkt beim Fahrer oder am Automaten lösen. Die Haltestelle in Anif heißt „Anif-Friesacher“.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-506595

post.vi-6@bmf.gv.at

bmf.gv.at